Checkliste Überwachung Weidetötung: Betäubung, Entblutung, Transport, Dokumentation – Selbstkontrolle durch den/die Tierhalter/-in (Bewilligungsinhaber/-in)

Betrieb (TVD) verantwortliche/r Tierhalter/-in

Datum/Zeit (von-bis) Bewilligungsnummer

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Identifikation Tier |  | | | *(zusätzliche Blätter für weitere Tiere nutzen)* |
| Betäubung durch |  | Entblutung durch |  | *(Name, Vorname, je angeben)* |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Kontrollpunkt** | | **Befund** | **Bemerkung / Massnahmen** | |
| **Vorbereitung Weidetöten/ Weidetötung** | | | | |
| **Dokumentation**   * Notwendige Meldungen erledigt, Personal / Dienstleister aufgeboten und Einsatz bestätigt? (*ausführen wer ……..)* * Begleitdokument korrekt/vollständig ausgefüllt; * Formular Schlachttieruntersuchung durch amtl. TA vorhanden, i.O; * Herkunft Tiere aus dem Bestand korrekt belegt (Auszug TVD vorhanden) * falls nötig, Tierarzt-Zeugnis i. O. | |  |  | |
| **Vorbereitung Infrastruktur**   * Schussplatz vorbereitet, sauber und i. O. * Warntafeln /Absperrung angebracht? * Gerätschaften und Transportanhänger etc., alle sauber und geprüft, vorhanden und in Position *(ausführen: ………*) * ……. * Gewehr schussbereit, geprüft, korrekte Munition, Ersatzmunition * Revolver zum Nachbetäuben, geprüft, Munition korrekt, Ersatzmunition * Korrektes Funktionieren geprüft * Ersatzgerät für aufgesetzte Nachbetäubung (Bolzenschussapparat, Munition korrekt mit 2. Person in Reichweite) einsatzbereit * Anwesenheit von mindestens 2 fachkundigen Personen vor Ort * …….. | |  |  | |
| **Schuss / Betäubung, Entbluten, Verladen, Transport** | | | | |
| * Tier an Schuss gewohnt, Vereinzelung nach Schuss schnell gegeben. | |  |  | |
| * Methode korrekt angewandt (*ausführen:* ……..) | |  |  | |
| * Betäubungserfolg wird korrekt überprüft (*ausführen: ….)* * angemessene Massnahmen bei ungenügender Betäubung, welche: | |  |  | |
| * Dauer zwischen Betäubung und Entblutung korrekt? (ausführen was ………....) | |  |  | |
| * Hygiene Entbluteschnitt eingehalten, * korrektes Setzen des Entbluteschnittes (Blut im Schwall); * Stichblut ist aufgefangen * Massnahme bei Abweichung, welche: | |  |  | |
| * Todeseintritt wird überprüft * Massnahme bei Abweichung, welche | |  |  | |
| * Aufziehen, verladen vorgabengemäss erfolgt * Blut mitgegeben * Nach der Betäubung muss der Schlachttierkörper innerhalb von 90 Minuten ausgeweidet sein. * Massnahme bei Abweichung, welche | |  |  | |
| **Dokumentation Zeiten** | | | | |
| Zeitpunkt Schuss / Betäubung / **Visum Person, die betäubt** |  | | |  |
| Zeitpunkt Entblutung / **Visum Person, die entblutet** |  | | |  |
| Zeitpunkt Schuss und Zeitpunkt Entbluten sowie Transportbeginn auf Begleitdokument übertragen /  **Visum Tierhalter/-in** |  | | |  |
| Rückmeldung Schlachtbetrieb, ob Zeit 90 Min. ausgereicht hat bis das Tier ausgeweidet war  **(ja /nein / Eintrag durch Tierhalter/-in**) |  | | |  |

Befunde:  = erfüllt O = nicht erfüllt, **/** = nicht anwendbar nk = nicht kontrolliert